

Sammlung Sakastini,

versteigert zu Paris vom 13. bis 16. Dezember 1880.

Marmorgegenstände und Gemälde.

- Nr. 1. Die Unschuld, von Amor fortgerissen, von Clève nach Coustou. 3250 Francs.
 „ 2. Die Anmassende, von demselben. 710 Fr.
 „ 3. Die Bescheidenheit, von demselben. 710 Fr.
 „ 4. Ariana, von Clesinger. 8900 Francs.
 „ 5. Die Tänzerin mit dem Tambourin, von demselben. 7100 Francs.
 „ 6. Die Tänzerin nach der Cymbel, von demselben. 7100 Francs.
 „ 8. Cleopatra, von demselben. 2650 Francs.
 „ 9. Die sich gekränkt fühlende Frau, von demselben. 1320 Francs.
 „ 10. Jupiter und Leda, von demselben. 1500 Fr.
 „ 11. 12. Die junge Frau bei der Toilette, nach Clodion. 635 Francs.
 „ 13. Der Sieger im Hahnenkampf, von Falguière. 7000 Francs.
 „ 14. Der Tag, von Pollet. 3200 Francs.
 „ 15. Die Nacht, von demselben. 3200 Francs.
 „ 20. Der Stapellauf eines Dreimasters, von Barry. 500 Francs.
 „ 21. Ansicht eines italienischen Hafens, von demselben. 480 Francs.
 „ 22. Die wahrsagende Zigeunerin, von Berghem. 805 Francs.
 „ 24. Die Wäscherinnen, von Corot. 15300 Francs.
 „ 25. Landschaft mit Sumpf und Fischern, von demselben. 8500 Francs.
 „ 29. 30. Zwei Frauenporträts, nach Grauze. 515 Fr.
 „ 31. Das Kind in der Wiege, Lépicié zugeschrieben. 655 Francs.
 „ 34. Diana, welche die Schwangerschaft der Calisto entdeckt, von Romanelli. 505 Francs.
 „ 45. 46. Zwei Pendants, der Tanz und die Kartenspielpartie, französische Schule. 1230 Fr.
 Kostbarkeiten und Meubles.
 Nr. 121. Ein Paar Manschettenknöpfe aus einem Smaragd en cabochon und Rosen. 1115 Francs.
 „ 122. Ein anderes Paar mit Brillanten. 905 Francs.
 „ 123. Ein Paar dergleichen forme rosace, Rubinen und Rosen. 1235 Francs.
 „ 124. Blumenbouquet, gebildet aus Rubinen und Rosen, Brustnadel. 1310 Francs.
 „ 161. Grosser Divan aus geschnitztem Holz, ägyptischer Styl, orientalischer Stoff als Ueberzug. 420 Francs.
 „ 162. Zwei ägyptische Gottheiten aus Similmarbre porphyre. 710 Francs.
 „ 175. Speisezimmereinrichtung aus schwarzem Holz, mit Skulpturen aus Eiche, Jagdszenen. 2000 Francs.

- Nr. 176. Grosser Tisch mit sieben Einlagen, auf einem Fusse von Naturholz. 800 Francs.
 „ 177. Zwanzig Stühle mit grünem Leder überzogen und je einer vergoldeten Sphinx. 2100 Francs.
 „ 183. Grosse Uhr aus polierter Bronze, Renaissance-Styl. 1575 Francs.
 „ 184. Kamingarnitur aus Bronze, gleicher Styl. 1800 Francs.
 „ 221. 222. Salonmeublement, bestehend aus zwei Canapés, zwei Tête-à-Tête, vier Fauteuils und sechs Stühlen aus geschnitztem und vergoldetem Holz, mit Ueberzug aus rothem ostindischen Seidenzeug mit gelben Zeichnungen, Styl Ludwigs XVI., und zwei Gardinen mit Lambrequins aus demselben Stoff. 7200 Francs.
 „ 228. Lehnstuhl aus geschnitztem und vergoldetem Holz, Ueberzug Seide, weisser Grund mit brochierten Blumen, Zeit Ludwigs XIV. 710 Francs.
 „ 231. Console aus geschnitztem Buchsbaum mit Spiegel, in der Mitte Amorengruppe, im Vordergrund zwei Frauenfiguren, Allegorien der Musik und Literatur. 3550 Francs.
 „ 232. Schrein aus Nussbaum geschnitzt, theilweise vergoldet und mit Stickereien geziert. 630 Francs.
 „ 233. Kamingarnitur aus vergoldeter Bronze, Styl des Kaiserreiches. 1050 Francs.
 „ 234. Vier grosse Kandelaber aus Bronze zu zwölf Lichtern, auf Sockel von rothen Figuren, Erzengel darstellend. 5900 Francs.
 „ 235. Grosser Kronleuchter zu 66 Lichtern, aus vergoldeter Bronze, mit Weidenblättermgirlande und Krystallglocken, Styl Ludwigs XVI. 2300 Francs.
 „ 236. Zwei Armleuchter, ebenso wie der Kronleuchter, 12 Lichter. 700 Francs.
 „ 237. Kamingalerie aus vergoldeter Bronze, Kinderfiguren, Styl Ludwigs XVI. 500 Francs.
 „ 238. Zwei Paar Lampen aus chinesischer Email cloisonné, türkisblauer Grund mit rothen Medaillons. 1000 Francs.
 „ 239. Ein Paar Vasen, ebenso. 920 Francs.
 „ 252. Hoher Glaskasten mit Marqueterie und in Rosenholz gefasst, mit vergoldeter Bronzeverzierung, Styl Ludwigs XVI. 1150 Francs.
 „ 253. Salonmeublement, bestehend aus einem Eck-Canapé, vier Fauteuils und vier Stühlen, aus geschnitztem und vergoldetem Holze, überzogen mit rother indischer Seide, Styl Ludwigs XVI. 5000 Francs.
 „ 258. Niedriger Fauteuil aus geschnitztem und vergoldetem Holz, mit chinesischem Bro-